

Geestland, dem 26. September 2019

### Seminarturnhalle wird saniert

Das Wasserleitungssystem, die Heizung, die Lüftung – alles veraltet. Die Seminarturnhalle in Bad Bederkesa ist in die Jahre gekommen, die Technik mit ihr. Nun packt die Stadt Geestland das Problem an. Der Hauptteil der Sanierungsarbeiten wird im Sommer durchgeführt. Thorsten Gerken, der die Maßnahme für die Stadt Geestland leiten wird, erläutert:

„Wir wollen so wenig wie möglich in die Nutzung der Halle eingreifen. Deswegen werden wir die meisten Arbeiten in den Sommerferien erledigen. In dieser Zeit sind nur wenige Sportler von der Maßnahme betroffen.“

Während der Arbeiten werden Sportvereine voraussichtlich in die daneben liegende Sporthalle des Niedersächsischen Internatsgymnasiums (NIG) ausweichen. Eine kurzzeitige Umstellung, die sich lohnt, wenn danach in die erneuerte Seminarturnhalle zurückgekehrt werden kann.

„Bei der Sanierung geht es nicht um die Optik. Es geht um die Technik, die auf den aktuellen Stand muss, um Energie zu sparen, Sicherheit zu gewährleisten und Arbeitsabläufe zu entschlacken“, erklärt Thorsten Gerken.

Die neue Lüftungsanlage mit Wärmetauscher sowie die neue Heizung werden bedarfsgerecht eingesetzt werden können. Der alte Warmwasserspeicher wird zu einer Frischwasserstation. Zudem bürgt das System dann von sich aus für beste Trinkwasserqualität – die Leitungen müssen dann nicht mehr wie jetzt alle 72 Stunden manuell gespült werden.

Gefördert wird die Maßnahme vom Land Niedersachsen in Höhe von 80 % der Gesamtkosten und damit maximal mit 400.000 Euro.

Foto:

Hausmeister Peter vom See und Thorsten Gerken sind froh, dass nach dem Papierkram nun die fällige technische Sanierung der Seminarturnhalle bald starten kann.

*Foto: Matthias Wittschieben, © Stadt Geestland*

---

#### Stadt Geestland

Geestland ist eine innovative Stadt im Norden Niedersachsens. Sie besteht aus 16 Ortschaften und ist mit 356 km<sup>2</sup> die zweitgrößte Flächenkommune des Bundeslandes sowie die zehntgrößte Deutschlands. Geestland ist 2015 aus der Fusion der Stadt Langen und der Samtgemeinde Bederkesa entstanden. Die Kommune hat knapp 33.000 Einwohner. Die Verwaltung beschäftigt rund 500 Mitarbeiter. Bürgermeister ist Thorsten Krüger (SPD).

Nachhaltigkeit ist in Geestland Handlungsmaxime. Die Stadt Geestland beschränkt sich dabei nicht nur auf einzelne Kriterien der 17 SDGs der UN, sondern sieht die Verantwortlichkeit ihres Handelns ganzheitlich. Seit 2008 ist die Entwicklung der vielen Facetten dieses Themengebietes ein kontinuierlicher Prozess, dem sich die Stadt intensiv widmet. Geestland wurde für sein Engagement unter anderem mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2018 und dem Deutschen Lokalen Nachhaltigkeitspreis Zeitzeichen ausgezeichnet.

